



höflein
s'Leben g'spürn



Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung



Ausgabe 45 / April 2012



**Ein frohes Osterfest wünscht
Ihnen die Gemeinde Höflein**

Sehr geehrte Höfleinerrinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Die ersten kräftigen Sonnenstrahlen kündigen uns den Frühling an und bringen alles zum Grünen und Wachsen.

Somit beginnt wieder die Zeit des Rasenmähens und der restlichen Gartenpflegearbeiten.

Um Ihnen die Entsorgung zu erleichtern, wollen wir Ihnen an zwei Plätzen im Ortsgebiet (Bauhof, Kreuzung Feldgasse/Scharndorfer Weg) Container zur Entsorgung Ihres Grün- und Strauchschnittes anbieten. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, sich Grünschnittsäcke im Gemeindeamt als Transportbehelf abzuholen. Preise und Vorgangsweisen werden noch erläutert. Ich ersuche Sie jedoch, nur Grün- und Strauchschnitt in diesen Containern zu entsorgen, da wir ansonsten den freien Zugang unterbinden müssen. Danke im Voraus für Ihre Disziplin. Wir hoffen, durch dieses Angebot die „wilden“ Ablagerungen in Bodenschutzanlagen und an Wegrän-

dern und sonstigen Flächen zu verhindern.

Die separaten Strauchschnitt-Termine im Gemeindeplaner, bei denen wir auch den Abtransport anbieten, werden wie gewohnt stattfinden.

Ein weiteres Projekt das bis Ende Mai fertiggestellt sein wird, ist die Sanierung unseres Kinderbeckens beim Löschteich. Der hohe Wasserverlust und die starke Abnutzung der Betonteile machen eine Sanierung zwingend notwendig.

Weiters wollen wir in der Feldgasse ein Teilstück der Straße - ähnlich der Ausbauplanung der Panoramagasse - fertigstellen. Eine Projektvorstellung für die Anrainer erfolgte bereits.

Auch eine Siedlungserweiterung in der Feldgasse wird wieder notwendig, um für unsere Jugend das notwendige Bauland zur Verfügung stellen zu können. Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern über die weitere Vorgangsweise werden durchgeführt.

Auch die Neugestaltung vieler öffentlicher Flächen mit Bäumen, Sträuchern und Blumen steht jetzt an.

Silvia Schäfer und ihr Team werden gemeinsam mit unseren Gemeindearbeitern die Gestaltung übernehmen. Auch Ihre Mitarbeit und Ihre Kreativität sind gefragt, denn am Anblick eines schönen Blumenschmuckes erfreut sich jeder gerne. Danke für ihre Mithilfe.

Frostschäden und andere Schäden an Kanaldeckeln und auf Asphaltflä-

chen ersuchen wir im Gemeindeamt zu melden. Kontrollieren Sie auch Ihre Wasseruhr auf Frostschäden im eigenen Leitungssystem. Auch Kanalschächte, in denen man andauernd Wasser fließen hört, ersuchen wir, uns zu melden. Auch hier könnte ein Wasserrohrbruch die Ursache sein.

Ein großes und aufrichtiges Dankeschön gilt allen, die sich bei unserem Faschingsumzug aktiv beteiligt haben, besonders aber den beiden Initiatoren Rupp Matthias und GR Schäfer Hannes. Die beiden haben trotz anfänglicher kritischer Meldungen an der Durchführung festgehalten, und gut so - es war ein toller Erfolg, Dankeschön an alle.

Wir haben eindrucksvoll gezeigt, was wir in Höflein gemeinsam auf die Beine stellen können.

Zum Schluss wünsche ich Euch ein schönes Osterfest und hoffe, dass wir uns bei vielen Veranstaltungen in Höflein treffen.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister:



(LKR Otto Auer)



Gerold Pöllmann 2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

Rechnungsabschluss 2011

In der Gemeinderatssitzung am 13. Februar 2012 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 1.837.708,96 umgesetzt. Der gesamte entstandene Überschuss von € 160.811,03 wurde zur Gänze den außerordentlichen Vorhaben zugeführt. Der hohe Betrag kam durch Mehreinnahmen bei den Aufschließungsabgaben, einer Erhöhung von Ertragsanteilen und Strukturhilfe sowie durch Einsparungen zustande.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen) in der Höhe von € 1.151.568,78 zu buche. Überschüsse von € 111.175,35 sind bei den Vorhaben Straßenbau, Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage entstanden welche zur Finanzierung in das Folgejahr übernommen wurden.

Für unsere Gemeinde haben wir 2011 von Bund und Land insgesamt 1.080.753,57 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile nach dem Bevölkerungsschlüssel mit € 848.508,06.

Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 318.639,41. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 194.814,52. In diesen Bereichen ist eine jährliche Steigerung um mehr als 5 % prognostiziert.

Die Schulumlagen an Volks-, Haupt-, Sonder- u. Musikschule betragen insgesamt € 110.336,80 Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 124.440,80.



Außerordentliche Vorhaben

Arztordination:

Die Umbaumaßnahmen betragen 2011 € 90.731,07. Restfinanzierung für 2012 noch ca. € 25.000,-- ohne Einrichtung.

Gemeindestraßenbau:

Hier wurden € 71.203,66 in Sanierungsbereichen verbaut.

Die Finanzierung erfolgte größtenteils durch Landesförderung, der Rest aus Gemeindemittel.

Wasserläufe (Gräben):

Die Ausgaben für Graben-Instandsetzungen betragen € 16.292,40. 66 % dieser Maßnahmen werden vom Land NÖ gefördert.

Wegeerhaltung:

Die Ausgaben für die laufende Wegeerhaltung betragen € 15.642,99. Finanziert wird dieses Vorhaben mit 50 % Landesförderung, der Rest aus Eigenmitteln (Wegeumlage und Gemeindemittel).

Siedlungerschließung Oberfeld:

Für die Erweiterung des Siedlungsgebietes Oberfeld (Buchenweg) waren noch Ausgaben von € 41.680,80 für Grunderwerbssteuer und Vertragskosten zu zahlen.

Wasserversorgung:

Sanierungen und Erweiterungen (Weinbergweg, Badgasse, Feldgasse, Römerstraße) stehen mit € 59.475,67 zu Buche,

Abwasserbeseitigung:

Hier entstanden Ausgaben für Erweiterungen von € 241.542,19 in den Bereichen Weinbergweg, Badgasse, Feldgasse und Römerstraße.

Ausgaben für unsere Kinder:

105.965,53	Kindergarten
3.547,50	Kinderbetreuung Guglbärenbande
63.713,37	Volksschule
33.434,44	Hauptschule
2.475,00	Berufsschulen
21.441,46	Musikschule
13.175,66	Jugendwohlfahrtsumlage

Ausgaben für Soziales und Gesundheit:

194.814,52	Krankenanstalten
124.440,80	Sozialhilfeumlage
3.036,19	Hauskrankenpflege u. Altenbetreuung
7.696,81	Gemeindearzt
15.195,08	Vereinsförderungen

Der **Schuldenstand** betrug im Jänner 2011 € 972.523,84, Kapitalrückzahlungen € 88.361,33, Zinsbelastung: € 28.007,22. Ersätze in Form von Zinszuschüssen wurden der Gemeinde in der Höhe von € 18.286,92 geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2011 betrug € 884.162,51.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25,
2465 Höflein

Redaktion: Gemeindeamt Höflein,
Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel.
02162/62553, Web: www.hoeflein.gv.at,
E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at

Fotos: Gemeinde Höflein, privat, Rest
namentlich gekennzeichnet

Druck: Ecker KEG, Neufeldergasse
24, 2463 Stixneusiedl. Erscheinungs-
ort: 2465 Höflein. Herstellungsort: 2460
Bruck/L.

Verkauf der Liegenschaft Dorfstraße 5 (Arztthaus)

Die neue Arztordination wurde fertiggestellt. Das ehemalige Arztthaus wird somit für diese Zwecke nicht mehr verwendet. Da außerdem umfangreiche Sanierungsarbeiten am Gebäude durchgeführt werden müssten (ca. € 40.000,-), hat sich der Gemeinderat entschieden, die gesamte Liegenschaft zu verkaufen. Das Schätzungsgutachten eines ge-

richtlich beeideten Zivilingenieurs ergab unter Berücksichtigung des bestehenden Mietverhältnisses, welches weiterhin aufrecht bleibt, einen Wert von € 75.900,-.

Schließlich wurde die Liegenschaft aufgrund eines Angebotes um € 90.000,- an Herrn Herbert Eisterer verkauft.

Personalaufnahme Volksschule

Durch den Schulzubau entsteht auch ein Mehraufwand an Reinigungsarbeiten. Als Reinigungskraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Std. pro Woche wurde zusätzlich zum Schulwart Frau Gabriele Zwickelstorfer vom Bürgermeister befristet bis Ende Juni 2012 aufgenommen. Da die Klassenanzahl pro Schuljahr nicht immer gleich ist, kann das Beschäftigungsausmaß variieren. Deshalb hat man sich auch für eine jährliche Befristung entschieden.

EVN-Trafostation Spillern

Die bestehende alte Trafostation in der Spillern wird abgebrochen und eine neue mit einer Fläche von 2 m² und einer Höhe von 2,50 m auf der gegenüberliegenden Straßenseite zwischen den Kellern neu errichtet. Hierüber wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN Netz GmbH abgeschlossen.

Christbaum-Entsorgung



Nach dem Heiligen-3-Königs-Tag landen die Weihnachtsbäume traditionell auf der Straße. In Höflein waren in diesem Jahr wieder Gemeinderäte und Helfer als Christbaum-Entsorger unterwegs. Einen herzlichen Dank an die Gemeinderäte Helmut Weidlich, Josef Schiedauf, Wolfgang Pinter, Roland Hauer, Franz Wolfram, Mathias Griebmüller, Horst Geyer und an Stefan Auer.

Grün- und Strauchschnitt-Container

Ab Ostern 2012 bietet die Gemeinde Höflein Container für eine geordnete Grün- und Strauchschnitt-Entsorgung an. Hierfür werden Container (Mulden) an zwei Standorten aufgestellt: Bauhof (Limesstraße hinter der Feuerwehr) und im hinteren Bereich der Feldgasse 74 (nahe Kreuzung Scharndorfer Weg – Wiener Weg). Grundsätzlich kann man jederzeit Gras- und Strauchschnitt in

die Container werfen. Es besteht auch die Möglichkeit, im Gemeindeamt Grünschnittsäcke um € 1,00 zu erwerben und diese ausschließlich mit Grünschnitt gefüllt im Container ungeöffnet zu entsorgen.

Rasenschnitt können Sie auch in der 120 l Biotonne entsorgen: Entleerung 40 x im Jahr
Kosten: € 110,- jährlich

Sollte festgestellt werden, dass auch andere Abfälle in den beiden bereitgestellten Containern entsorgt werden, können wir zukünftig diese Abfälle leider nur mehr beaufsichtigt im Sammelzentrum Rusten während der allgemeinen Öffnungszeiten entgegennehmen.

Wir ersuchen Sie im eigenen Interesse ausschließlich Gras- und Strauchschnitt in den dafür vorgesehenen Containern zu entsorgen.



Baum- u. Strauchschnitt-Entsorgung

kostenfrei !!!

Samstag, 14. April 2012

9,00 - 11,00 Uhr in der Schottergrube

Sollten Sie keine Transportmöglichkeit haben, holen wir Ihren Strauchschnitt an diesem Tag ab. Deponieren Sie bitte Ihr Schnittgut vor Ihrer Liegenschaft neben der Straße bis spätestens 8,00 Uhr.

Kostenbeitrag: € 5,00 pro m³

Meldung im Gemeindeamt bis spätestens 10.04.2012

Infrastruktur und Bauhof

Ein relativ kalter und frostiger Winter ist zu Ende. Die Gartenarbeit ist in den meisten Haushalten angebrochen, und auch wir vom Bauhof haben wieder mit unseren Alltagsarbeiten wie Baum- und Strauchschnitt begonnen. Um das Problem der Entsorgung zu vereinfachen, werden - wie schon einleitend vom Bürgermeister erwähnt - ab Ostern zusätzliche Groß- und Strauchschnittcontainer an geeigneten Stellen aufgestellt. Auch ich möchte an dieser Stelle an alle dahingehend appellieren, die Entsorgung diszipliniert durchzuführen. Nur so können wir dieses Service nachhaltig anbieten. Die Container werden entsprechende Hinweistafeln über die richtige Entsorgung bekommen. Natürlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, unsere Gemeindeanhänger kostenlos zu mieten. Es werden pro m3 geladenes Material € 2,- verrechnet.

Das in die Schottergrube gebrachte Material wird nach dem offiziellen



Strauchschnitt am 14. April geshreddert und als Biomasse entsorgt.

Bitte helfen Sie auch heuer mit, unser Dorf optisch zu schmücken. Recht herzlichen Dank.

Der lange Frost hat auch bei uns einige gefrorene Wasserleitungsstellen verursacht. Wie Sie sicher schon bemerkt haben, war einige Tage unser Pfarrhaus ohne Wasser. Sobald als möglich konnten wir dieses Problem beheben. Ein Dank an unseren Herrn Pfarrer für seine Geduld und sein Verständnis. Auch im Bereich Mitterweg gab es eine eingefrorene Wasserleitung. Auch hier ein Danke an die Anrainer für ihre Einsicht.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Wasseruhren, Schächte usw. um eventuelle Frostschäden festzustellen. Sollten Sie ein Problem feststellen, bitte ich um Kontaktaufnahme, um dieses rasch zu beheben.

Erfreulich ist auch zu berichten, dass wir unser Kinderbecken nun endgültig sanieren. Zurzeit werden nur mehr einzelne technische Details besprochen und die tatsächlichen Kosten bestimmt. Es ist vorgesehen, das bestehende Becken abzutragen und in kleinerer Form neu zu errichten. Als Termin für die Fertigstellung haben wir Ende Mai ins Auge gefasst. Danke an die Herren Ing. Eisterer Harald und Ing. Rödler Markus, die für die Planung und Ausschreibung verantwortlich sind.

Vier neue Lichtpunkte werden im Zuge der Grabungsarbeiten für die neue Stromversorgungsstrasse der

GGR Helmut Weidlich



EVN im Bereich Römerstrasse mitversetzt. Auch hier konnten wir in Verhandlungen mit der EVN eine für die Gemeinde günstige finanzielle Basis erreichen.

Ebenfalls weit fortgeschritten ist die Planung der Neugestaltung eines Teilbereiches der Strasse Feldgasse. Hier wird das Hauptaugenmerk auf eine optimale Oberflächenentwässerung gelegt. Natürlich wurden alle Anrainer in einer Besprechung nach ihren Wünschen befragt und wir werden - wenn möglich - diese in das Konzept einbinden.

Die Kanalbauarbeiten sollten noch vor dem Sommer abgeschlossen sein.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest! GGR Helmut Weidlich



Rindenmulch

Sollten Sie Rindenmulch für die öffentliche Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft brauchen, können Sie diesen jederzeit im Bauhof abholen.

TV Elektronik SERVICE

Manfred WALTER



Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

www.tv-elektronik-service-walter.at

Wir halten Niederösterreich sauber!

Flurreinigung

Samstag, 21.04.2012

Treffpunkt: 9,00 Uhr am Bauhof

Wir bitten um Ihre Teilnahme und Anmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 02162/62553 oder per Email: gemeinde@hoflein.gv.at



Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2012.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. April bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Gleich zwei Preise für die vorbildlichen Radler

Höflein ist in der Bewusstseinsbildung für's Alltagsradeln besonders engagiert und hat den ältesten Radler.

Zwei weitere Landesauszeichnungen für die Radinitiative im Jahr 2011 in der Radlandgemeinde Höflein wurden in St. Pölten vergeben. Nach dem Würdigungspreis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung kam das vorjährige „SattelFEST der Römer mit der Alltagsradkampagne“ zu neuerlichen Ehrungen.

Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf zeichnete das Höfleiner Projekt mit dem „RADland NÖ-Preis“ in der Sparte Bewusstseinsbildung aus. Pernkopf in seiner Laudatio: „Höflein leistete besonderes Engagement

und damit vorbildliche Arbeit zur Verbesserung der Bewusstseinsbildung beim Alltagsradeln.“

Bürgermeister LKR Otto Auer, Vizebürgermeister Franz Schodritz sowie SattelFEST-Organisator Fritz Babitsch nahmen im Landtags-Sitzungssaal die Auszeichnung entgegen.

Unser 99-jähriger Anton Kainz, der noch immer täglich radelt, wurde für sein vorbildliches Verhalten geehrt. Er erhielt aus den Händen von Pernkopf einen Geschenkkorb in Form eines Radgepäckkorbes. Die anwesenden Radexperten waren sich jedenfalls einig: Unser Anton Kainz sei (höchstwahrscheinlich) Niederösterreichs ältester aktiver Radler.

Die Hälfte der NiederösterreicherInnen will zukünftig mehr radln!

Eine Radl-Studio zeigte, dass 46% der NiederösterreicherInnen den Vorsatz haben, zukünftig mehr mit dem Rad zu fahren, in der Altersgruppe der 18- bis 34-Jährigen sind es sogar 62%.

57% sind der Meinung, dass in ihrer Gemeinde jetzt allgemein mehr geradelt wird und 28% geben an, jetzt selbst häufiger mit dem Rad zu fahren als noch vor 5 Jahren.

„Auch im Jahr 2012 und darüber hinaus bleibt Radfahren, wie im NÖ-Klimaprogramm festgehalten, ein Schwerpunktthema in Niederösterreich,“ so der NÖ-Radkoordinator DI Christoph Westhauser in seinem Vortrag auf der RADLand-Auszeichnungsfeier.

© Fotos: NLK J.BURCHHART

Fritz Babitsch, Bgm LKR Otto Auer, LR Dr. Stephan Pernkopf, Anton Kainz, Vizebgm Franz Schodritz, DI Christoph Westhauser (NÖ Radkoordinator), Mag. Monika Heindl (NÖ Radlandcoach)

Anton Kainz (99 Jahre!), der noch immer fast täglich radelt, wurde für sein vorbildliches Verhalten geehrt!



Neue Radler Internet-Plattform Eine neue Internet-Plattform über alle Radaktivitäten in Höflein ist seit kurzen online. Die Gemeinde Homepage unter www.hoeflein.gv.at enthält jetzt den Button „Radfahren und Mobilität“. Einfach anklicken und Sie erfahren viel Wissenswertes über das Alltagsradeln, Radfeste, Radkalender, Radtermine, Radlertipps und –service. Die „Interaktive Radwegkarte“ gibt einen Überblick über die Radwege in der Region Bruck.



Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermiteintragen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig.

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder - sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist - einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

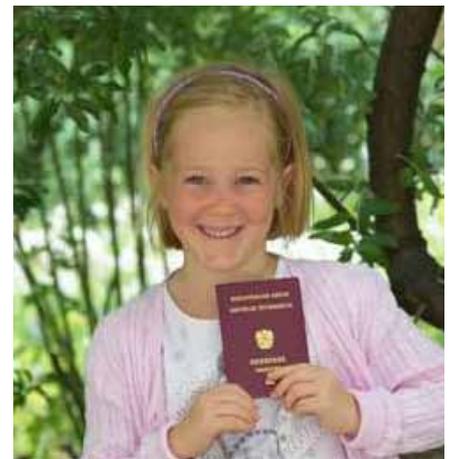
Das Prinzip „Eine Person - ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. Ein Reisepass kann - unabhängig

vom Wohnsitz - bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils



zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Tel.: +43(0) 2165/62191

e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3

Fax: +43(0) 2165/6219122

www.eybel.com



www.hyponoe.at

DAMIT UNSEREN VEREINEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

Vereint für unsere Freiwilligen - im Jahr der Freiwilligen: **Ein großes Danke an alle, die Unbezahlbare leisten.** Daher steht die **HYPO NOE GRUPPE** zu und hinter der regionalen Vielfalt. So finanzieren wir nicht nur Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene, sondern auch Institutionen und Kultureinrichtungen im ganzen Land. Egal, ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung.** Wir sind für Sie da. Egal, ob Sport oder Musik, Kunst oder Soziales, groß oder klein, jung oder alt. **Denn unsere Vereine verdienen mehr als nur höchste Anerkennung.** Mit dem HYPO NOE Powerkonto profitieren Vereine von attraktiven Zinsen für täglich fälliges Geld.



**HYPO NOE
GRUPPE**

*Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Das Informationsblatt ersetzt keine fachgerechte Beratung. Detaillierte Produktuskünfte erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der HYPO NOE Landesbank AG. Stand: 21.07.2011

Der Bienenfresser in Höflein

Bald treffen sie wieder in der Schottergrube Rotenbergen bei Höflein ein, die farbenprächtigen Bienenfresser aus den Savannen Ost- und Südafrikas.

Doch wer sie sehen will, braucht vor allem eines, Rücksichtnahme und ein gutes Fernglas. Denn der äußerst scheue Vogel trifft in der Regel Anfang Mai bei uns ein und besiedelt dann Trockenlebensräume mit grabfähigem Lößmaterial, wo er seine bis zu 1,2 m langen Brutröhren baut. Die beste Zeit ihn zu beobachten ist nicht zu seiner Ankunftszeit, sondern ab Ende Juli, wenn die Jungen kurz vor dem Ausfliegen sind und er daher weniger scheu ist.

Die Fluchtdistanz liegt bei 100 m bis 200 m, so dass es für ungeübte Beobachter mit einem Fernglas ausgerüstet Erfolg versprechender ist, die in Weiden im Burgenland (Ungarberg) und in Hundsheim (Sandgrube-Waldrand), speziell für die Betrachtung von Bienenfressern gebauten Beobachtungsständen aufzusuchen. Auch eine Beobachtung mit dem Fernglas aus dem Auto reduziert die Fluchtdistanz.

In der Zeit von Mai bis Mitte August sollten daher aus Rücksichtnahme für diese in Österreich im Bestand gefährdete Vogelart keine Aktivitäten, wie Tontaubenschießen unnötiges Betreten der Grube oder Brandlegungen in der Grube stattfinden, da sonst die Brut aufgegeben wird und dieser Standort über mehrer Jahre



verwaist, wie schon mehr Male in Höflein geschehen.

Vogel der Kulturlandschaft

Trockenrasen mit einzelnen Bäumen und Büschen, extensive Weinbau und Ackerflächen, insektenreiche Brachen sind der bevorzugte Lebensraum des Bienenfressers. Seine Brutröhren legt er in Steilwänden aus Sand, Löß und Ton an. Früher boten ihm die Prallufer der frei fließenden Flüsse genügend Brutplätze. Heute ist er auf Steilwände in Sand- und Lehmgruben, Hohlwege und Weinterrassen angewiesen.

Prächtiger Sommergast

Der Bienenfresser ist in Süd- und Südosteuropa heimisch, brütet jedoch auch bei uns im pannonischen Raum. Der prächtig gefiederte Zugvogel besetzt zumeist ab Mitte Mai seine Brutplätze. Anfang bis Mitte August beginnt der Zug in sein Winterquartier in den Savannen Ost- und Südafrikas.

Blitzschneller Jäger

Der melodisch rufende, amselgroße Bienenfresser ist ein hoch spezialisierter Insektenjäger. Von einer Warte aus erbeutet er in kurzen schwalbenartigen Jagdflügen größere Fluginsekten, wie z.B. Wespen, Schmetterlinge und Libellen.

Geselliger Höhlenbrüter

Der Bienenfresser brütet vorwiegend in Kolonien. Bei der Balz überreicht das Männchen dem Weibchen Futter. In eine Steilwand wird vom Vogelpaar eine Brutröhre gegraben, die eine Tiefe von zwei Metern erreichen kann und in einen Brutkessel mündet. Die Eiablage beginnt Mitte Mai, nach 20 bis 22 Tagen schlüpfen die Jungen. Drei Wochen später wagen sie sich zum Höhleneingang, 10 Tage später fliegen sie aus. Vor dem Abflug in den Süden sammeln sich die Bienenfresser zu großen Trupps



und durchstreifen gemeinsam die Jagdgebiete, dann (Anfang bis Mitte August) sind sie über der Schottergrube Rotenbergen in Höflein am nachhaltigsten für alle Beteiligten zu beobachten.

Hilfsmaßnahmen für den Bienenfresser

Über ein Bundesprojekt wird mit Hilfe von künstlichen Bruthügeln versucht an traditionellen Brutplätzen des Bienenfressers im Arbesthaler Hügelland und den Hainburger Bergen die Kolonien vor Ort zu halten. Dazu wurde Lössmaterial vor die alten verbrauchten Brutwände geschüttet und soll in der Folge immer wieder abgegraben und wieder angeschüttet werden. Damit können auch Steilwände an Grundgrenzen für eine Wiederbesiedlung durch den Bienenfresser attraktiv gemacht werden.

Mit Unterstützung der Firma Porr, die dankenswerterweise das Lössmaterial zur Verfügung stellte und den Transport finanzierte, konnte dieses Projekt überhaupt erst realisiert werden und ein wichtiger Meilenstein zur Sicherung von Großkolonien im NÖ Brutgebiet gelegt werden. (DI Frank Grinschgl)

Faschingsumzug 2012 „Bühne frei“ für Faschingsnarren

Nach einer 9-jährigen Pause hat Matthias Rupp heuer wieder einen Faschingsumzug organisiert. Gemeinsam mit den Höfleiner Vereinen und auch interessierten Privatpersonen gelang ein wunderbarer Umzug, den fast 1000 Besucher lachend bestaunen konnten. Über 15 Wägen und 5 Fußtruppen zogen durch Höflein, gaben Platz für schräge Vögel, zünftige Volksmusiker, talkende Blondinen und viele andere originelle Ideen. Der Faschingsumzug soll künftig alle zwei Jahre fixer Programmpunkt im Höfleiner Vereinsleben werden.





Höfleiner Schnappschuss

Am Faschingdienstag konnte man im Gemeindeamt nicht nur die Abgabenrückstände erfragen, sondern sogar einen Blick in die Zukunft werfen. Hellseherin Karin sagte Inge (sichtlich geschockt) die künftigen Steuererhöhungen vorher.





Sonne & Wind



Energie ist bekanntlich nicht unbegrenzt verfügbar. Ziel jeder Gemeinde muss es mittelfristig sein, 100prozentig energieautark zu werden. Ideal wäre, wenn der Energiebedarf gänzlich aus erneuerbaren Produkten gedeckt werden könnte.

Der **Samstag, 5. Mai 2012** steht in ganz Österreich die Soloarenergie im Zentrum, als „Europäischer Tag der Sonne“ in 19 Ländern Europas.

In Höflein wird diese internationale Aktion von der GEMEINDE HÖFLEIN gemeinsam mit den HÖFLEINER RADLER mit einer attraktiven Veranstaltung „Sonne & Wind: Höflein radelt zum Windpark Bruck“ beworben. Erfahrene Firmenvertreter stehen an diesem Tag für Auskünfte zum Thema „Solaranlagen“ und „Windkraft“ zur Verfügung. Wir radeln gemeinsam von Höflein zum Windpark Bruck/Leitha und retour (Gesamt: 20 Kilometer).

Detailliertes Programm für Samstag, 5. Mai 2012:

- ▶ Abfahrt: **13.30 Uhr vom Sportplatz Höflein**
Gemütliche Radtour zum Windpark Bruck/Leitha
- ▶ Ab 15.00 Uhr: **Informationsnachmittag** im Windpark Bruck mit kostenlosem Aufstieg auf die **Aussichtsplattform** in 60 Meter Höhe. Im Rahmen einer geleiteten Besichtigung erfahren die Höfleiner von Herbert Rosner Wissenswertes über **Windkraft** und den Windpark. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder erst ab einem Alter von 12 Jahren auf die Windrad-Aussichtsplattform. **Johannes Schäfer** informiert über **Solaranlagen** und deren Förderungen. Für Getränke im Windpark wird gesorgt!
- ▶ Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr

Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen (Friedrich BABITSCH).

Die nächsten Termine auf einem Blick

13. April	Bratwürstelschnapsen	ab 16 Uhr Sportplatzkantine
14. April	Baum- u. Strauchschnittentsorgung	9-12 Uhr Schottergrube
14. April	Gesundheitstag	14 Uhr Limeshalle
21. April	Flurreinigung	9 Uhr Bauhof
01. Mai	Kirschblütenwandertag	ab 7 Uhr Sportplatz
05. Mai	Tag der Sonne	13,30 Uhr Abfahrt Sportplatz
20. Mai	Dorffrühstück	10 Uhr Dorfplatz
26.-27. Mai	Pfingstfest Highwaybar	Hoher Weg
10. Juni	Pfarrfest	Pfarrhof
23.-24. Juni	Kellerpartie	Hoher Weg

Brucker Eisblockwette - ab sofort heißt es „Dämm, die Wette gilt!“

Rund 1,5 Tonnen Eis – ummantelt durch eine Passivhausdämmung der Firma STO – treten 5 Monate lang gegen Sonne, Wind und Wetter an.

Am 16.03. war es soweit – der Eisblock wurde am Brucker Hauptplatz vor der Volksschule bei regem Publikumszuspruch aufgestellt und fachkundig gedämmt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Region sind nun eingeladen einen Tipp abzugeben, wieviel Prozent des Eisblockes Ende August noch übrig sind.



Exakt 1,38 m³ Eis



Kinder der VS Bruck singen ein Lied



Aufsetzen der Hülle

Die Enthüllung findet im Rahmen des 2. Brucker Akkuschauberrennen am 25. August 2012 statt. Es sind tolle Preise zu gewinnen. **Machen Sie mit – Dämm, die Wette gilt!**

Regionale Solarliga Römerland Carnuntum

Holen Sie den Solarmeistertitel für Ihre Gemeinde!

Die EnergieRegion Römerland Carnuntum startet zum Thema Nutzung von Sonnenenergie einen sportlichen Wettbewerb unter den 27 Gemeinden der Region.

Jene Gemeinden, die möglichst viele Anlage für Solarstrom und Solarwärme installiert haben, werden vor den Vorhang gebeten – mit Meisterfeier, Pokal und allem was dazugehört. Gekürt wird der Solarmeister, in den Kategorien „Bestand pro Einwohner“ und „Höchster Zuwachs pro Einwohner“.

Der Meistertitel 2012 wird ebenfalls im Rahmen des 2. Brucker Akkuschauberrennen am 25.08.2012 vergeben.



Quelle: pixelio.de | Rainer Sturm

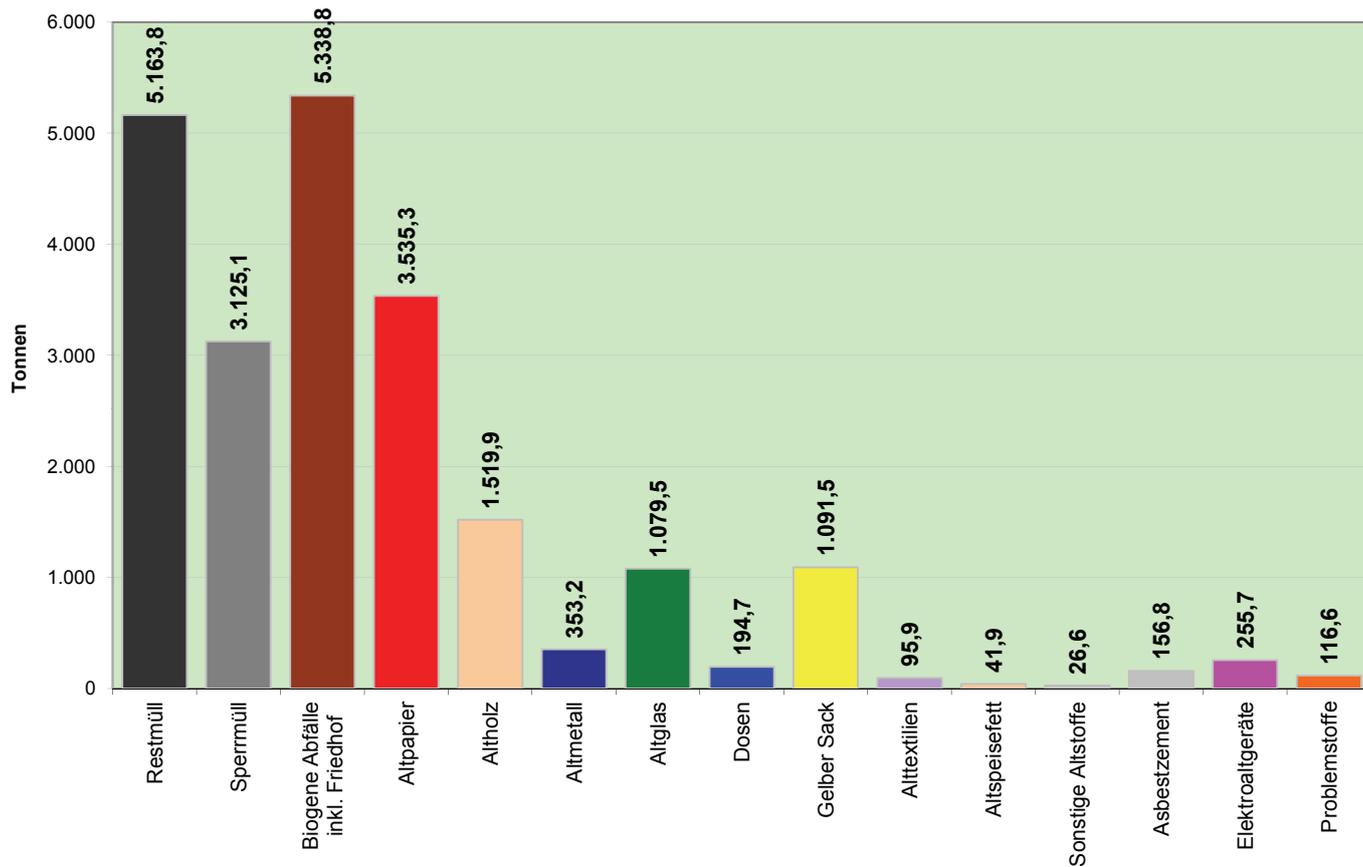
Machen Sie mit, fangen Sie die Kraft der Sonne ein und bringen Sie Ihre Gemeinde nach vorne!

Sowohl zur Brucker Eisblockwette (z.B. Wo bekomme ich die Wettkarten?...) als auch zur Solarliga (z.B. An wen und wie melde ich meine Solaranlage?...) finden Sie detaillierte Informationen auf www.energieregion-roemerland-carnuntum.at bzw. www.bruckelektrisiert.at

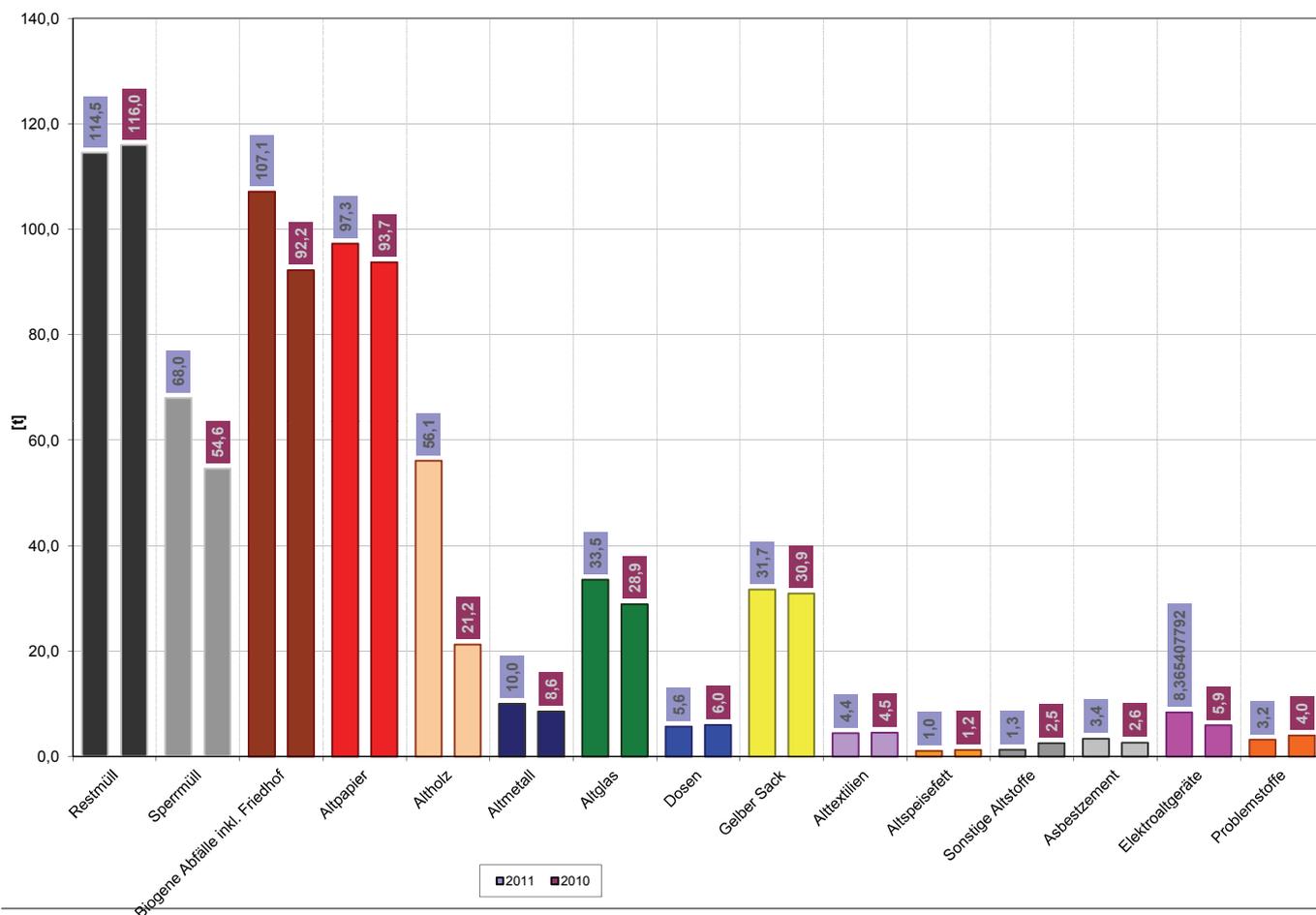


www.energiepark.at

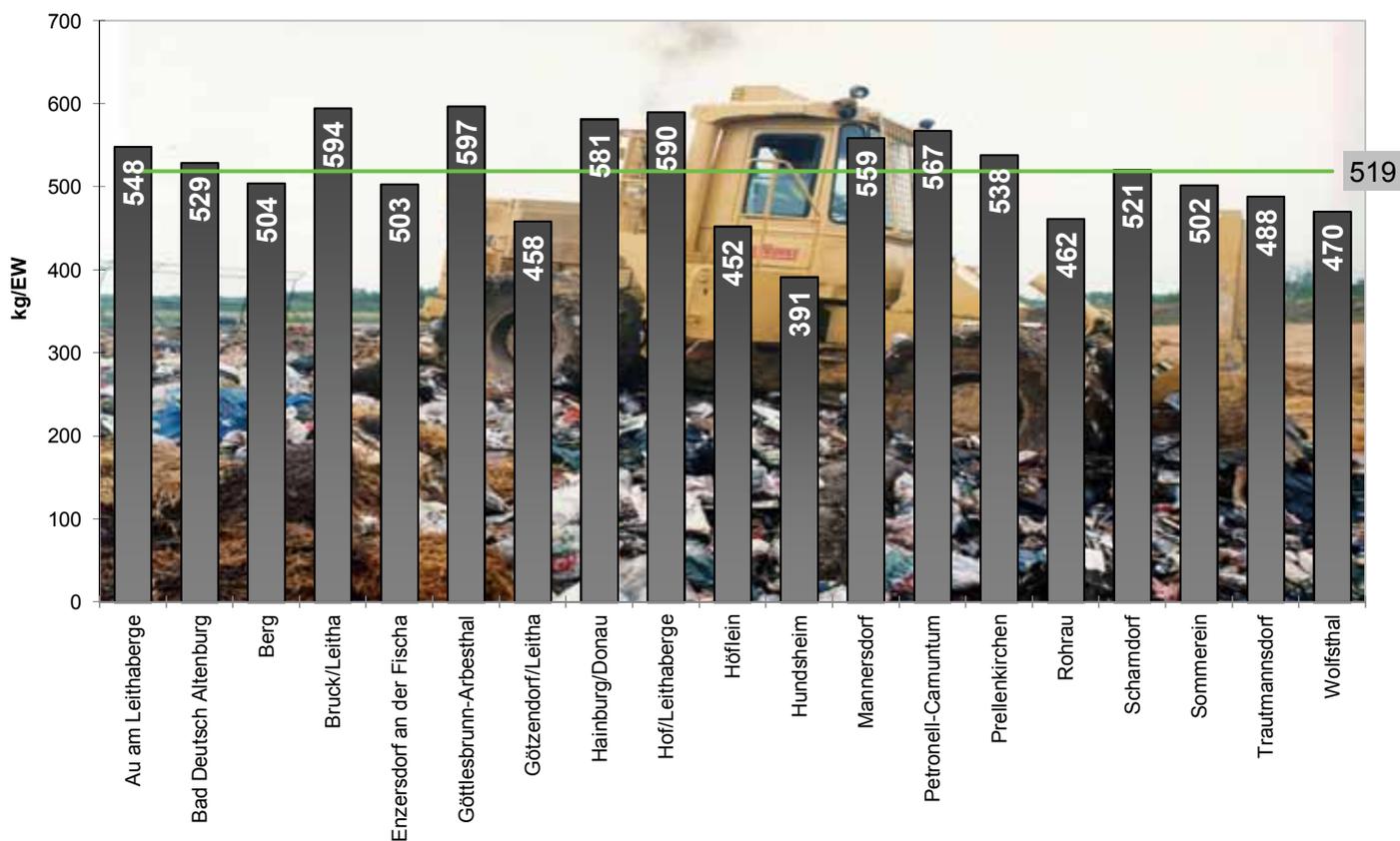
Abfallmengen 2011 gesamtes Verbandsgebiet



Sammelmengen Höflein 2011 (Vergleich mit 2010)



Abfallanfall pro Einwohner 2011



Rekruten Jahrgang 1994 mit Bürgermeister LKR Otto Auer und Pater Adam Konopka
 (v.l.n.r.): Robert Weisz, Michael Hirschmann, Dominik Payr, Andreas Neuwirth und Andreas Schießling.
 nicht am Bild: Robert Baswald

Wir gratulieren ...



... zur Geburt von **Elisa Schüller**
geb. 15.12.2011, 50 cm groß und 3610 g schwer



... zur Geburt von **Katharina Rupp**
geb. 05.03.2012, 49 cm groß und 3.200 g schwer



... zur Geburt von **Luisa Katharina Sandriester**
geb. 01.12.2011, 47 cm groß und 2535 g schwer



... Frau Rosina Steurer zum 80. Geburtstag



... zur Vermählung von
Shanshan und Markus Schön

**Herzlichen Glückwunsch
Frau Maria Payr
zum 90. Geburtstag**

Mutterberatung – Termine:
Jeden 4. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr
24. April 2012, 22. Mai 2012, 26. Juni 2012



... Frau Maria Rosen zum 85. Geburtstag



... Frau Auguste Schmid zum 85. Geburtstag



... Frau Adolfine Teifer zum 85. Geburtstag

aktiv PLUS

Das Land Niederösterreich unterstützt und fördert seit Jahren zahlreiche Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren. Dazu gehört auch die aktiv-plus-Karte. Sie bietet ein buntes Spektrum an Vorteilen für Ihre Freizeitgestaltung. Neben den umfassenden Informationen und Versicherungsleistungen sind das große Plus der Karte die zahlreichen Preisnachlässe und Vorteile, die sie bietet: Bei mehr als 700 Partnerbetrieben, in jedem Viertel, in jedem Bezirk.

Die neue Generation der Seniorenkarte:

Die aktiv-plus-karte wartet auf alle Niederösterreicherinnen ab 55 und alle Niederösterreicher ab 60. Um nur 7 Euro jährlich.

Plus Ermäßigungen:

Bis zu 50 % Ermäßigung bei mehr als 550 Partnerbetrieben in ganz NÖ.

Plus Versicherung:

Kostenlose Unfallversicherung inkl. Hubschraubertransport bei der NÖ Versicherung.

Plus Magazin:

Das Gratis-Abonnement des aktiv-plus-Magazins, das 4-mal jährlich erscheint.

Plus weitere Extras:

ÖBB VORTEILScard Senior NÖ (für Frauen und Männer ab 60), FIFTYfree-Konto der NÖ Hypo-Bank, VITALPLAN Solo der UNIQA-Versicherung.

Kontakt: aktiv-plus-Servicestelle
Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Allgemeine Förderung F3 - Seniorenreferat, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Fax: 02742/9005-13216

www.noe-aktivplus.at





Rudolf Böck

Ich stehe in der Hofeinfahrt und blicke auf die entästete Tanne, die jetzt mitten im Hof wie ein Totempfahl in den Himmel ragt. Da höre ich eine Stimme hinter mir die sagt: „Wie ein Totempfahl aus vergangenen Tagen bei den Ureinwohnern in Amerika.“ Ich drehe mich um und sage: „Aha, denselben Gedanken hab auch ich gerade gehabt. Die Tanne ist leider zu hoch geworden. Ich konnte sie mit Mühe selbst abtragen, zuerst die Äste von unten nach oben wegschneiden, dann den Gipfel kappen, und jetzt steht der Stamm da wie ein Totempfahl und der muss leider auch noch weg,“ sagte ich. Der Fremde meinte dazu: „Genau wie die Ureinwohner Amerikas den sogenannten Eroberern Amerikas weichen mussten.“ „Aha, sind sie ein Indianer?“ frage ich. „Nein“, sagte er. „Ich bin der einsame Wanderer,“ und so kamen wir ins Gespräch über das Kommen und Gehen auf dieser Welt. Ein paar Details besprachen wir, unter anderem, das Nachhelfen beim Gehen bzw. das gegangen worden sein durch Menschenhand. Wir sprachen

über das gegangen worden sein der Ureinwohner, den sogenannten, „Wilden“ wie sie von den Entdeckern Amerikas getauft wurden. Wer sich nicht fügte, musste sterben, so sagte der einsame Wanderer, und er erzählte vom systematischen Ent-



Der einsame Wanderer

Wenn ich die letzte Furche zieh'

Die Tanne, der Totempfahl und der einsame Wanderer

fernen der Ureinwohner, die absolut nicht einsehen wollten, dass sie verschwinden sollten. So wurde von den schlaun Eroberern nachgeholfen, mit nicht überzeugenden Argumenten aber mit umso wirkungsvolleren Taten. Die riesigen Bisonherden in Nordamerika, die für die Ureinwohner die Lebensgrundlage waren, wurden Herdenweise erschossen und liegengelassen. Den Indianern wurde auf diese Art nicht nur Nahrung und Bekleidung genommen, sondern auch der Lebensraum. Der Verwesungsgeruch der Tausend herumliegenden Kadaver der Bisons zwang die Indianer den Landstrich zu verlassen. Die Eroberer merkten, dass die Ureinwohner keine Abwehrkräfte gegen verschiedene Krankheiten, welche die Eroberer mitbrachten, hatten. Es war natürlich ein leichtes Spiel, die Ureinwohner mit solchen Krankheiten zu infizieren. Diese starben dann weg wie die Eintagsfliegen. Der einsame Wanderer sah mich an, ich sah den einsamen Wanderer an, wir sahen beide zum Tannenbaumstamm hinüber der aussah wie ein Totempfahl. Ja, so dreht sich das Rad und jeder muss achten, dass er nicht unter die Räder kommt, sagte ich nach einem kurzen Moment des Schweigens.

Ja, sagte der einsame Wanderer: Für das Verschwinden dieser Tanne, die uns an einen Totempfahl der Nordamerikanischen Urbevölkerung erinnert, bist du verantwortlich. Für das Verschwinden der Nordamerikanischen Bisonherden sind die Eroberer aus Europa verantwortlich. Die Eroberer aus Europa sind zugleich auch dafür verantwortlich, dass den Nachkommen der Nordamerikanischen Ureinwohner fast nichts mehr von Nordamerika gehört. Der einsame Wanderer und ich philosophierten noch über dies und das, redeten unter anderem vom Leben und Sterben, vom Wachsen der Weltbevölke-



rung, auch vom Verschwinden der Dinosaurier von der Erde vor Millionen von Jahren, von den alten Kulturen der Inka und Maja. Wir erwähnten natürlich auch die alten Kulturen ums Mittelmeer, die Kulturen am Nil entlang, die vielen Dynastien der Pharaonen. Schlussendlich kamen wir wieder zurück zur Tanne, die ohne Äste vor uns stand, und wir kamen zur Einsicht, der einsame Wanderer und ich, dass: „die Erde nicht uns Menschen braucht um zu leben, sondern das wir Menschen die Erde brauchen um zu leben“ (R.B.).



Aus dem Kindergarten



Unsere gemeinsame Reise durch die Adventzeit



Nach dem Stiefelputzen entdeckten die Kinder süße Sackerl vom Nikolaus.



Bei einer gemütlichen letzten Adventstunde ließen wir uns die selbstgebackenen Kekse gut schmecken.

Faschingszeit im Kindergarten



Durch das Marionettentheater Harlekino, die das Märchen „Frau Holle“ spielten, stimmten wir uns auf die Winterzeit ein. Dem Zauberer Helmuth gelang es die Kinder mit seinen Kunststücken und Tricks zu begeistern.



Unsere Adventkränze wurden von Pater Adam Konopka geweiht.



Nach der traditionellen Faschingskrapfenverteilung des Herrn Bürgermeisters ging es mit Spielen und Tänzen dem Faschingsende zu.



Volksschule Höflein

Ausflug der 2. Klassen in den Tiergarten Schönbrunn

Die zweiten Klassen waren am 28. Februar im Tiergarten Schönbrunn. Bei einer speziellen Führung erfuhren die Kinder viel Neues über die Jungtiere der Pandas, Krokodile, Elefanten und Faultiere. Sie sahen neugierig zu, wie zuerst die Elefanten, danach die Robben und die Pinguine von ihren Wärtern gefüttert wurden. Besonders aufregend war der Gang durch die Fledermaushöhle. Zuletzt entdeckten sie zu ihrer Überraschung im Giraffenhaus ein neugeborenes Kalb mit seiner Mutter. (Patrizia Holland und Astrid Szankovich)



Der Frühling ist da

Begeistert beobachten die Kinder der 1b durch ihre blumenverzierten Schmetterlingsbrillen das Erwachen der Natur.

Auch im Musikunterricht widmen sich die Kinder diesem Thema im Singen von Liedern, die den Frühling begrüßen. Sie lernen von Komponisten, Notenwerten und Musikinstrumenten. –Welchen Spaß es macht, selbst ein Musikinstrument herzustellen, zeigt unser Foto, aufgenommen in der 3b.



Schulwechsel - „Eine Brücke bauen“

Auf den Fotos ist zu sehen, was in unserem Bezirk Thema ist, nämlich den Volksschulkindern durch den Kontakt mit HS-Lehrern den Übergang in die weiterführenden Schulen zu erleichtern.

Aus diesem Grund kommt Christoph Amelin, Lehrer an der HS1 (nächstes Jahr Neue Mittelschule 1) Bruck/Leitha seit Oktober zu uns, um in den vierten Klassen gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Englisch bzw. Bewegung und Sport zu unterrichten.

Begeistert nehmen die Kinder dieses Angebot an und sehen dem bevorstehenden Schulwechsel mit einem guten Gefühl entgegen.



Gesunde Jause

Begeistert nahmen die Kinder der dritten Klassen die Einladung ihrer Lehrerinnen zum gemeinsamen Frühstück an. Den Kindern zu vermitteln, dass ein gesundes Frühstück eine optimale Voraussetzung für einen gelungenen Schultag bildet, ist uns sehr wichtig. Wie sich eine gesunde Lebensweise auf unser Allgemeinbefinden, unsere Gesundheit und unsere Leistungsfähigkeit auswirkt, wird Mitte April im Projekt „Gesunde Jause“ an unserer Schule zentrales Thema sein. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bereits im Vorfeld bei allen Eltern und vor allem den Klassenelternvertreterinnen für die tatkräftige Unterstützung dieses Projektes.



Faschingshöhepunkte in der VS Höflein

Den Höhepunkt des Faschings bildete für unsere SchülerInnen – so wie jedes Jahr – der Besuch unseres Herrn Bürgermeisters, der für jedes Kind einen Faschingskrapfen mitbrachte. Dafür und für den leckeren Kinderpunsch, den Doris Rupp spendierte, wollen wir uns ganz herzlich bedanken.



Run&Fun-Cup in der VS Höflein

Der beliebte Vielseitigkeitswettbewerb für Kinder wurde am 25. Jänner 2012 wieder vom Volleyballverein Höflein in der Limeshalle angeboten.

SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen der Volksschulen Höflein und Haslau/Donau traten im freundschaftlichen Wettstreit an, um den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Beim Staffellauf, auf Rollbrettern, beim Zielwerfen und Balancieren, beim Seilschwingen und –springen und beim Klettern waren alle mit Begeisterung dabei und feuerten einander lautstark an.

Nach zwei sportlichen Stunden wurden die Punkte gezählt und der Pokal bleibt bis zum nächsten Run&Fun-Cup in der VS Höflein.

Zum Abschluss bekamen alle teilnehmenden Kinder ein kleines Geschenk.





Freiwillige Feuerwehr Höflein



Feuerwehrball 2012

Unser Feuerwehrball 2012 war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die zahlreichen Juxbasarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls und hoffen, Sie 2013 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Es war auch sehr erfreulich, dass wir wieder zahlreiche Kameraden aus Göttlesbrunn, Arbesthal und Scharndorf begrüßen durften.

Nicht eingeplant waren die aufgetretenen Probleme mit den Abwasserleitungen der WC's, welche jedoch in kürzester Zeit von einigen Kameraden der FF Höflein behoben werden konnten.

In diesem Sinne nochmals Danke für die aufgebrachte Geduld der Ballbesucher!



Weiters möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Kirschblütenwandertag am 1. Mai 2012 am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns wie alljährlich mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Höflein



**Kirschblütenwandertag
1. Mai 2012, ab 7,00 Uhr am Sportplatz**



ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



CANTUS CARNUNTUM

feiert...

► eine Messe

Wir freuen uns schon am Sonntag, den 29. April, die Feier der hl. Messe in der Pfarrkirche Höflein musikalisch gestalten zu dürfen. Neben dem „Ave Maria“ von Vittoria werden auch einige Lieder zur Uraufführung gelangen, die aus der Feder unseres Chorleiters Pedro Miguel Santos Figueira stammen. Dabei werden wir von einem Streicherensemble und Orgel begleitet. Wir laden euch/Sie herzlich ein, diese Messe mit uns zu feiern.

► ein Jubiläum

Der Gesangverein Bruck/Leitha feiert heuer sein 150-jähriges Bestehen. Der Cantus Carnuntum wird mit einem Festkonzert am Sonntag, 17. Juni, im Stadttheater in Bruck/L. diesen Anlass gebührend feiern. Unsere Gäste dürfen sich auf eine Reise durch die Highlights der letzten Jahre sowie einen Ausblick auf unser nächstes Projekt freuen. Musikalische Beiträge unserer Gastchöre runden die Jubiläumsfeier ab. Eine Fotoausstellung im Foyer des Stadttheaters sowie die aufliegende Fest-

schrift laden zu einem Rückblick auf die Entwicklung des Gesangvereins ein und geben Zeugnis über eine erfolgreiche Chorgeschichte.

► einen Geburtstag

Ein langjähriges Chormitglied des Gesangvereins Bruck/L. und mittlerweile auch des Cantus Carnuntum feierte einen runden Geburtstag und wir freuten uns sehr über die Einladung von Dorli Zentner zu ihrem 70er ins Gasthaus Prinz. Es war ein gelungener, lustiger Abend mit Wein, Geburtstagskind und Gesang!



Schuch

G
M
B
H

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

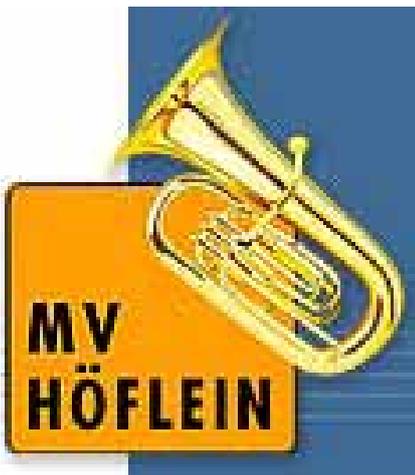
BME

BAUMANAGEMENT
Ziviltechnikerges.m.b.H.



2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- www.bme.at

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER



Kinderfasching

Irgendetwas stimmte da nicht, an diesem 22. Jänner in der Limeshalle, mitten in der Faschingszeit. Also schickten wir unsere beiden Dorf-trommler-Reporter dort hin, um sich ein Bild von der Lage zu verschaffen. Leider wurde ihnen bereits beim Eingang der Zutritt zur Halle von einem mit einer Karotte bewaffneten weißen Häschen und einem übermäßig behaarten Gorilla verwehrt. Ihnen wurde erklärt, sie seien aufgrund ihrer hohen Körpergröße von dieser Veranstaltung ausgeschlossen. Als die Reporter mit ihrem Protest das Aufsehen eines knurrenden Piraten erweckten, ergriffen sie Flucht. Tollkühn wagten sie jedoch mit Hilfe einer Leiter einen Blick durch das Fenster in den Turnsaal. Was sie dort sahen, verschlug ihnen



den Atem: Prinzessinnen, Polizisten, Bienen, Zwerge und allerlei bunte Wesen tummelten aufgeweckt über den Parkettboden. Man erzählt sich sogar, es sei eine Ketchupflasche auf zwei Beinen gesichtet worden. Den genauen Grund für das vermeintliche Gipfeltreffen aus der Fabel- und Märchenwelt konnten die Reporter aufgrund eines unglücklichen Zusammenstoßes mit einem Tiger vor der Limeshalle leider nicht erörtern. Auf der hinterbliebenen Kamera konnten jedoch einige interessante Beweisfotos sichergestellt werden. Hinweise aus der Bevölkerung haben ergeben, dass es in den letzten Jahren vergleichbare Zusammenkünfte im Jänner gegeben haben soll.



REPORTER GESUCHT!

Es werden 2 Reporter für den Dorf-trommler gesucht.

Vorraussetzungen:

- ▶ mittelmäßige Deutschkenntnisse
- ▶ geringe Körpergröße
- ▶ Erfahrung im Umgang mit Raubtieren



Leistungsabzeichen

Fast wie am Fließband können wir von Erfolgen unserer Jungmusiker berichten! Heuer haben wieder einige JungmusikerInnen einen langen und beschwerlichen Probenmarathon in Kauf genommen, um schließlich das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze zu absol-

vieren. Die Mühe hat sich aber gelohnt, ihr habt alle miteinander die Prüfung bestanden und könnt schon mal einen gut sichtbaren Platz auf eurer Musikuniform für die Anstecknadel reservieren. Diese Anstecknadel zeigt, dass ihr bereit für das Mitwirken in einem großen Orchester seid und das Zeug zur Musikerin/zum Musiker habt. Ferner bedeutet

es aber auch, dass ihr euch erst am Anfang einer hoffentlich recht langen Musikerkarriere befindet, welche noch viele Herausforderungen für euch bereit halten wird. Wir freuen uns in jedem Fall euch bei uns zu haben und wünschen euch weiterhin viel Ehrgeiz und Freude an der Gemeinschaft und beim Musizieren.



Am Foto v.l.n.r.: Kpm. Silvia Zwickelsdorfer, Sabrina Kletzenbauer (Trompete), Lukas Zamecnik (Trompete), Stefan Hirschmann (Tuba), Alina Schäfer (Flügelhorn), Maria Hirschmann (Flügelhorn), Jugendreferentin Chritina Jahner

Unsere nächsten Termine:

- 01.04.2012
Palmsonntag
- 07.04.2012
Auferstehung
- 04.05.2012
Florianimesse
- 27.05.2012
Pfingstfest Hoher Weg
- 16.06.2012
Marschwertung Göttelsbrunn

Strom vom eigenen Dach

EVN

Denken Sie für 2012 an eine eigene Photovoltaik-Anlage? Wenn Sie dafür auch Fördermittel in Anspruch nehmen wollen, sollten Sie am besten sofort zu planen beginnen. Das Team der EVN Energieberatung informiert Sie gerne!

Die Kosten für eine Photovoltaik-Anlage liegen heute in einem Bereich, wo sie auch für Private zunehmend interessant sind. Das zeigt sich unter anderem darin, wie schnell öffentliche Fördertöpfe Jahr für Jahr leer und die Fördermittel erschöpft sind. Auch 2012 wird der Klima- und Energiefonds die Errichtung von PV-Anlagen bis 5 Kilowattpeak fördern – voraussichtlich mit einem Zuschuss zu den Errichtungskosten. Details und genaue Richtlinien werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Wer dann schon alle Unterlagen beisammen hat, kann als einer der Ersten um die Förderung einreichen und erhöht damit seine Chancen.

Wenn Sie also für 2012 mit dem Gedanken spielen, sich eine Photovoltaik-Anlage installieren zu lassen, sollten Sie am besten jetzt gleich mit der Planung beginnen. Nutzen Sie dafür das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater: Wir informieren Sie

Jetzt planen!



Wer jetzt plant, kann bei Bekanntgabe der Förderung sofort einreichen.

gerne über technische Voraussetzungen, mögliche Förderungen und nicht zuletzt, mit welchen Erträgen Sie an Ihrem Standort tatsächlich rechnen können.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk bieten wir Ihnen außerdem ein Komplettpaket, das Ihnen einfachste Abwicklung und größtmögliche Sicherheit für den künftigen Betrieb bietet: individuelle Beratung und Planung,

100 % aufeinander abgestimmte Qualitäts-Komponenten, sorgfältigste Verarbeitung, schlüsselfertige Übergabe und einen attraktiven Einspeisetarif für den Anteil am Sonnenstrom, den Sie nicht selbst verbrauchen.

Interessiert?

**Kontaktieren Sie uns: 0800 800 333
oder energieberatung@evn.at**



Sportliches Frühjahr 2012

Sobald der Hauch des Frühlings spürbar wird, erwacht der Fußballplatz zu neuem Leben. Zu den Herrenmannschaften, die sich bereits seit Anfang Jänner auf den Saisonauftakt am 18. März gegen Edelstal (2:0-Sieg) vorbereiteten, gesellen sich im März die Nachwuchsmannschaften und die Frauenmannschaft. Mit einem Aufgebot von sieben Mannschaften startet der SC Höflein in die Frühjahrssaison: U8 (Johann Kletzenbauer), U10 (Adrian High), U12 (Roman Geyer), U14 (Stefan Österreich), Kampfmannschaft (Dieter Sijak), Reserve (Alexander Jandl und Markus Schüller) und Frauenmannschaft (Dieter Sijak).

Es ist in der Winterübertrittszeit gelungen, einige Verstärkungen für die Kampfmannschaft zu finden, sodass eine Tabellenplatzverbesserung durchaus als realistisches Ziel für den zweiten Teil der Saison erscheint. Ein Blick auf die Tabelle der 2. Klasse Ost-Reserve genügt, um die Titelanprüche unserer zweiten Herrenmannschaft zu verdeutlichen. Steckt im Team von Alexander Jandl und Markus Schüller nach dem rekordverdächtigen Titelgewinn der letzten Saison gar ein Serienmeister? Für Spannung ist auf jeden Fall gesorgt!

Wir würden uns freuen, Sie bei einem unserer zahlreichen Spiele oder Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen. Terminkalender aller Mannschaften sind dem-

nächst in der Sportplatzkantine erhältlich.

Ganz besonders hervorzuheben ist dieses Jahr in der Rubrik „Veranstaltungen“ ein Ausflug nach Gnas in der Steiermark. „Die Draufgänger“ (www.die-draufgaenger.com), unsere unvergesslichen Entertainer vom Sportlerball 2012, veranstalten dort einen Musik-Wandertag und haben uns HöfleinerInnen herzlich eingeladen. Derzeit befindet sich die gemeinsame Busanreise in Planung. Nähere Informationen gibt es demnächst am Sportplatz!

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

13. April 2012

Bratwürstelschnapsen

11. Mai 2012

Generalversammlung

10. Juni 2012

Ausflug zum Musik-Wandertag in Gnas

29., 30. Juni und 1. Juli 2012

Nachwuchszeltlager

27. – 29. Juli 2012

Sportfest



Titelanwärter der 2. Klasse Ost Reserve – Liegend: Kevin Steiner; hockend v.l.n.r. Thomas Hebenstreit, Manuel Tischler, Peter Pimpel, Andreas Hirschmann, Lukas Steininger, Bernhard Fritz, Patrick Zwickelstorfer, Attila Toth; stehend v.l.n.r. Alexander Jandl, Markus Schüller, Günther Wukicsevits, Johann Artner, Vladimir Dupor, Tudor Cosmin Vadi, Christopher Habetler, Bernd Grabenweger

Kampfmannschaft: Meisterschaft - Frühjahr 2012

So	18.03.	HÖFLEIN – EDELSTAL	15:30 Uhr
So	25.03.	PETRONELL – HÖFLEIN	15:30 Uhr
So	01.04.	HÖFLEIN – GÖTTLESBRUNN	16:30 Uhr
So	08.04.	STIXNEUSIEDL – HÖFLEIN	16:30 Uhr
So	15.04.	HÖFLEIN – HOF/L.	16:30 Uhr
Fr	20.04.	REISENBERG – HÖFLEIN	19:30 Uhr
So	29.04.	HÖFLEIN – WILFLEINSDORF	16:30 Uhr
So	06.05.	WOLFSTHAL – HÖFLEIN	16:30 Uhr
So	13.05.	HÖFLEIN – ROHRAU	16:30 Uhr
So	20.05.	HASLAU – HÖFLEIN	17:00 Uhr
So	27.05.	HÖFLEIN – HUNDSHEIM	17:00 Uhr
So	03.06.	HÖFLEIN – AU	17:30 Uhr
Do	07.06.	MARGARETHEN – HÖFLEIN	17:30 Uhr

Damen Hobby-Liga Ost: Meisterschaft - Frühjahr 2012

Sa	21.04.	VELM – HÖFLEIN	19:00 Uhr
Sa	28.04.	HÖFLEIN – FISCHAMEND	16:00 Uhr
Sa	05.05.	GÖTTLESBRUNN – HÖFLEIN	19:00 Uhr
Fr	01.06.	HÖFLEIN – LASSEE	19:00 Uhr
Fr	08.06.	HASLAU – HÖFLEIN	18:30 Uhr
Fr	15.06.	PETRONELL – HÖFLEIN	18:30 Uhr
Fr	18.05.	ENGELHARTSTETTEN – HÖFLEIN	18:30 Uhr

Sportler des Jahres 2011

Am 19.3.2012 fand in St. Pölten die Ehrung durch Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka für den "Sportler des Jahres 2011" statt.

Stefan Österreich wurde als "Sportler des Jahres 2011" gewählt, Sabrina Kletzenbauer wurde die "Sportlerin

des Jahres" und Johann Kletzenbauer wurde als "Gute Seele des SC Höflein" als Jugendleiter gewählt.

Im Gasthaus Prinz wurde anschließend mit der Präsidentin Dani Prinz, Obmann Horst Geyer, Vizebürgermeister Franz Schoderitz und Günther Hiermayer noch kurz gefeiert.





Veranstaltungsrückblick

Außerordentliches leistete dieses Jahr beim Sportlerball die Musikgruppe „Die Draufgänger“ aus Gnas in der Steiermark, um die Tanzlust der Gäste zu entfachen. Der SC Höflein möchte sich an dieser Stelle für die eingegangenen Spenden sowie für den Juxbasar bedanken. Den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gilt ebenso ein Wort des Dankes! Im Bild Maria Tischler, Franz Rupp, Gerlinde und Johann Geyer, Ingrid und Gerhard Sewald.



Beim Faschingsumzug 2012 tauschten die Spieler des SC Höflein das Trikot und den Ball gegen Helme und Schwerter, um sich als „Wickie und die starken Männer“ zu präsentieren.

Im Bild v.l.n.r. Michael Jahn als „der schreckliche Sven“, Markus Steininger als „Ylvi“, Patrick Zwickelstorfer als „Faxe“ und Daniel Zwickelstorfer als „Halvar“

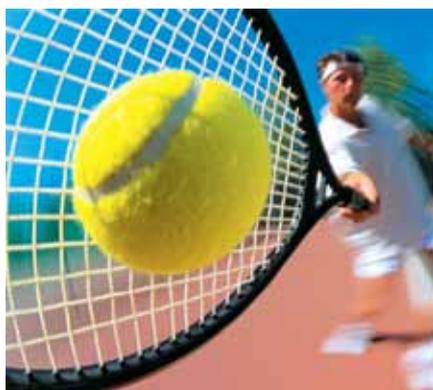


Bei der Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2011 hatten Vorstand, SpielerInnen und Mitglieder die Gelegenheit, einige Stunden gemütlich beisammen zu sein und das Jahr entspannt ausklingen zu lassen.

Zu sehen v.l.n.r. Daniela Prinz (Präsidentin), Horst Geyer (Obmann), Johann Kletzenbauer (Jugendleiter), Stefan Österreich (Kapitän der Kampfmannschaft), Bgm LKR Otto Auer, Adolf David (Obmann-Stv.), Yvonne Geyer (Kassier-Stv.), Pater Adam, Bgm i. R. Ök. Rat Franz Rupp, Sanja Adamik (Kassier-Stv.), Adrian High (Schriftführer).



Die versammelte Nachwuchsschar des SC Höflein anlässlich der Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2011



Der Tennisclub Höflein steht vor einer ereignisreichen Saison!

Vor 30 Jahren wurde der TC Höflein gegründet und auch das Clubhaus hat mittlerweile arg unter den Jahren gelitten. Aus diesem Grund wurde vom Vereinsvorstand eine Sanierung der „akuten Problemzonen“ angeordnet.

Bis zum Mai soll das Dach neu eingedeckt, sowie innen und außen die Wände verputzt und gestrichen werden. Diese Maßnahme wurde notwendig, da das Dach an verschiedenen Stellen bereits undicht war und so das Mauerwerk permanent unter Nässe litt.

Die Sanierung wird großzügig unter Federführung von Bürgermeister Otto Auer und der Gemeinde Höflein unterstützt. Nicht nur die Gemeinde trägt großzügig einen Teil der Sanierungskosten, auch aus dem Fördertopf des Landes konnte über die Gemeinde ein Großteil abgedeckt werden. Bei dieser Gelegenheit danken wir Otto Auer und Hans Singer für die sehr gute Zusammenarbeit, die diesen notwendigen Schritt erst

TC Höflein - Sanierung

finanziell ermöglicht haben.

Neu ist auch ein Sponsoring Partner für die Anschaffung von Dressen der Kampfmannschaften des TC Höflein: Die optimundus Reisewelt. Da ist nun wirklich ein Vorteil, wenn man den Chef persönlich kennt! Danke an Herrn Franz Schodritz für das Finanzieren der Leiberl samt Aufdruck für 22 Meisterschaftsspieler.

Es gehen heuer im Frühjahr eine Allgemeine Klasse in der Gruppe D an den Start und im Herbst folgen die Senioren 45+ und 55+. Das erste Meisterschaftsspiel findet am 13.5. in Höflein gleich gegen einen Mitfavoriten auf den von uns angestrebten Meistertitel statt. Wir erwarten den WTC Bad Vöslau II, Beginn ist um 9:00 Uhr, für Kaffee und Kuchen ist

sicher gesorgt!

Es wird auch wieder Frühjahrskurse geben, verantwortlich für die Organisation ist altbewährt Frantisek Cvangros. Er ist unter der Telefonnummer 0660/145 73 47 erreichbar. Start ist voraussichtlich Mitte Mai.

NEU 2012: Wir bieten heuer für Höfleiner Neueinsteiger eine Schnuppermitgliedschaft an. Das bedeutet, dass Neulinge für ein Jahr Tennis spielen nur € 50,00 bezahlen – wir würden uns sehr freuen, wenn die Tennisfamilie wächst! Anfragen bitte an Sepp Cehovsky unter 0676/825 33 717.

Der Vorstand des TC Höflein wünscht allen einen bewegten Start in den Frühling, vielleicht auch auf dem Tennisplatz!



Franz Schodritz (optimundus Reisewelt bei der Übergabe der Dressen

**Die Niederösterreichische
Versicherung**

Bauen – Heizen
Landwirtschaft

Drei gute Gründe
für Ihren Besuch!

SCHUH GesmbH
Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3



Verein für Dorferneuerung in Höflein

Gemeinde21 am 5. Jänner 2012 im Gasthaus am Spitz wurde auch eine kleine Umfrage gemacht, um die Zufriedenheit mit dem Prozess und den Ergebnissen festzustellen. Das Ergebnis stellt dem G21 Prozess ein sehr gutes Zeugnis aus.



Liebe HöfleinerInnen!

Der G21-Prozess war die Entwicklung einer Vision für unserer Gemeinde von 2007 – 2011. Dazu gehörten Ideensammlungen, Zukunftsentscheidungen und Umsetzungsphasen. Die Ideenvielfalt, Eigenverantwortung und das Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft wurde forciert, sowie Kreativität, liebe zum Detail und Spaß an der gemeinsamen Arbeit neu belebt.

Bei der Abschlussveranstaltung der

Zitate: „Gute Aktion, die über finanzielle Unterstützung des Landes NÖ viele Wohlfühlprojekte ermöglichte.“

„s'Leben g'spürn heißt ZUSAMMENHALTEN, Dorf ist Gemeinschaft in allen Lagen – Danke.“

Die kreative Zusammenfassung der zehn finalisierten Projekte in Form von Tischsets soll unterhaltsam informieren und gleichzeitig einen funktionalen Zweck erfüllen. Die Bilder sind im Comicstil dargestellt und auf der Rückseite wurden die Aktivitäten beschreiben. Die Bildseite ist so ausgeführt, dass sie von

Kindern ausgemalt werden kann. Diese Tischsets werden an jeden Haushalt verteilt. Heurigenbetriebe und Gasthäuser sind herzlich eingeladen diese zu verwenden. Die Tischsets können solange der Vorrat reicht im Gemeindeamt nachgeholt werden.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die sehr viel Energie und Herz in diese Projekte steckten und damit zum Erfolg des G21 Prozesses beitrugen.

Für das G21 Team
Silvia Schäfer





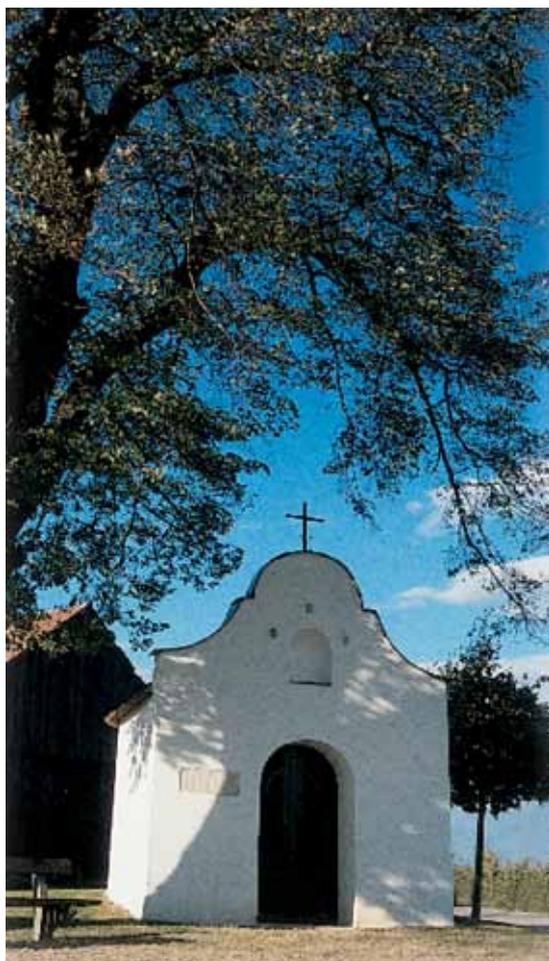
Christine Hofbauer, Eva Linduska und Silvia Schäfer präsentieren die Projektabschluss-Tischsets.



„Andere Gemeinden haben Broschüren geschrieben, wir wollten etwas anderes. Aus der Aussage „schreiben wir's auf Bierdeckel“ ist die Idee von der Agentur Werbereich entstanden, Tischsets zu zeichnen, die alle zehn Projekte im Cartoon-Stil zusammenfassen“, erzählt Silvia Schäfer. Die Tischsets werden in Blöcken an alle Haushalte sowie Gastro-Betriebe in Höflein verteilt.



Bei der Abschlussveranstaltung des Gemeinde21-Prozesses luden Silvia Schäfer, Eva Linduska und Bgm. Otto Auer alle engagierten Helfer zur Präsentation der Projekt-Tischsets und sagten Dankeschön. Mit dabei war auch Prozess-Begleiterin Christine Hofbauer.



Das neue Projekt

Die Erhebung und Instandhaltung von Marterl, Wegkreuzen, Flurdenkmälern u. Bildstöcken.

Der Dorferneuerungsverein möchte mit diesem Projekt Marterl, Wegkreuze, Flurdenkmäler, Kapellen, Bildstöcke, Bildtafeln als Teil des kulturellen und religiösen Erbes für künftige Generationen erhalten.



Die ersten Vorarbeiten – Standorterhebungen fanden bereits statt.

Wir ersuchen daher um Informationen wie Fotos, Entstehungsgeschichte, Baujahr, Inschriften usw. an das Gemeindeamt 02162/62553 oder Silvia Schäfer 0664/ 8377401



Soziale Dorferneuerung

ein Baustein auf dem Weg zur sozialen Modellregion Niederösterreich



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung
Amtsgasse 9, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/4848, Fax: 02952/4848-5
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at

ZVR 5560714705

G21-Projekte

Kellergassebeleuchtung: Im Mai 2007 wurde die Beleuchtung am Hohen Weg installiert.

Seniorenclub: Im März 2008 wurde der umtriebige Seniorenclub ins Leben gerufen.

Logo21: „Höflein – s’Leben g’spürn“ ruft das Logo der Höfleiner Gemeinde21-Bewegung Besuchern entgegen.

Nordic Walking: Um Leute zu bewegen, startete im April 2009 ein Einführungskurs.

Bienenlehrpfad: Höfleins Imker Johann David war federführend an der Installation eines Lehrpfads über das Leben der Honigsammler.

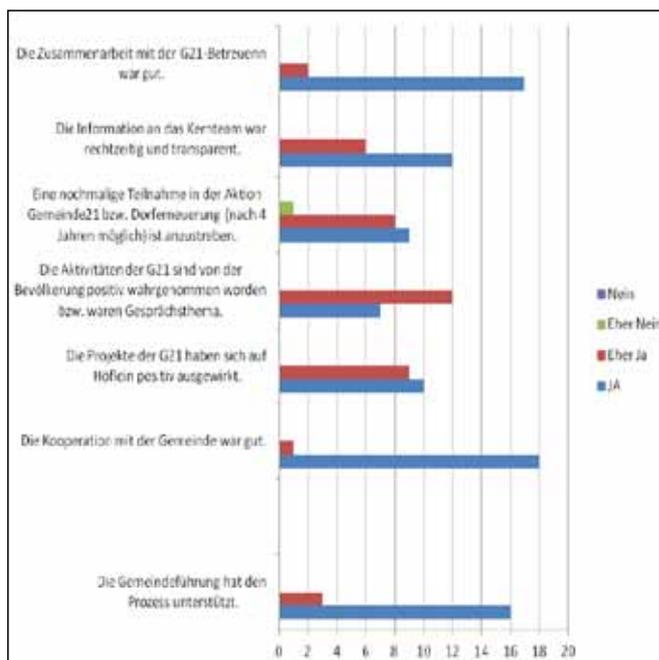
Dorffrühstück: Für einen guten, gemeinsamen Start in den Sonntag sorgte erstmals 2009 das Dorffrühstück.

Fettkampf: Gemeinsam mit Spaß abnehmen – für den guten Zweck!

Kellerpartie: Tradition, Qualität und Gastfreundlichkeit verschmelzen an den Tagen der offenen Kellertüren.

Weinerlebnisweg: Bei einer Wanderung entlang von 11 Stationen wird die Verbindung Höflein – Wein aufgearbeitet.

Rad- und Wanderrastplatz: Ein multifunktionaler Rastplatz am Hohen Weg lädt zur kleinen Pause.



IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.
 Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at
GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN
 Limesstrasse 18

Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

Gasthaus zum Grünen Kranz

Burgenlandstraße 18
 2460 Bruck an der Leitha
 Telefon: 02162 / 634 13

GANZTÄGIG WARMER KÜCHE
 INNENHOF GASTGARTEN
 STORCHENNEST, KIWISTRAUCH
 STOCK IM EISEN

Ruhetag: Sonntag ab 14.00 Uhr und Montag

BACK TO THE 80's

MILCHHAUS
 HÖFLEIN

&

back to the 90's

Oldie Night

12. Mai 2012
 ab 20⁰⁰ Uhr
 DJ Schanel

Endlich ist es wieder soweit, das Milchhaus lädt am 12. Mai zur Oldie Night ein!

Ab 20 Uhr gehts los mit bester Musik aus den 80er und 90er.

Es wartet auf jeden ein Willkommensgetränk und für alle Mütter gibts um Mitternacht eine kleine Überraschung!



Höflein erhielt Würdigungspreis von LH Pröll

Oscar-Atmosphäre im NÖ-Landtagssaal in St. Pölten: Die Radlandgemeinde Höflein erhielt aus den Händen von LH

Erwin Pröll für das vorjährige Projekt „SattelFEST der Römer mit der Alltagsradwegkampagne“ den Würdigungspreis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Die Römer kultivierten das Rad erstmals als Fortbewegungsmittel. Beim Höfleiner „SattelFEST der Römer“, ein von Friedrich Babitsch veranstaltetem Familien-Radfest, stand 2011 ebenfalls das Rad im Zentrum. Vieles Aktionen zum Bewusstmachen und zur Steigerung des Radelns im Alltagsbereich wurden durchgeführt: Gratis-Radcheck, Fahrradbörse, Radcoach, Rad-Codieraktion, Elektrorad-Testfahrten, römischer Streitwagen, Velozipeder-Gewinnspiel und Vorträge.

Zuvor wurden von Babitsch die Radgewohnheiten der Höfleiner erhoben und daraus resultierende Erkenntnisse, Wünsche und Forderungen an den Höfleiner Gemeinderat weitergeleitet.

Auf Initiative von Bgm. LKR Otto Auer wurde ein Fünfeuro-Sammelpass von der Gemeinde für Radeinkaufs-

fahrten eingeführt. Durch die gesetzten Aktionen und durch die laufenden Informationen sollte das Radfahren in Höflein bewusster gemacht werden. Kurzum: Die Bewusstseinsbildung zum Thema Alltagsradfahren wurde 2011 durch vielfältige Anreize verstärkt.

Bgm. Otto Auer, Friedrich Babitsch und Toni Kainz, der am 25. April seinen 99. Geburtstag feiert, nahmen den Würdigungspreis von LH Pröll entgegen. Bei dieser Gelegenheit stellte NÖ's Landesvater für 2013 in Aussicht: „Toni, zu deinem Hunderter, möchte ich nach Höflein kommen, um mit dir radzufahren“.



Nahmen Würdigungspreis seitens LH Pröll entgegen: Babitsch, Kainz und Auer (von links)



Die Mitwirkenden vom „SattelFEST mit Alltagsradwegkampagne“ mit ihrem Würdigungspreis: Hans Schießling, Rosi Prinz, Hans Jahner, Otto Kling, Erni Rupp, Toni Kainz, Liane und Fritz Babitsch, Bgm. Otto Auer und Höfleins Radlandbetreuerin Monika Heindl.

Radkalender 2012

Jeden Mittwoch ab April

„60+ Radl-Nachmittag der Senioren“

Jeder Senior kann teilnehmen. Die moderate, gesellige, erholsame Komponente steht im Mittelpunkt, der von einem Senior-Guide geführten rund 30 km langen Radtour. **Start:** 14 Uhr (**Sommerzeit 15 Uhr**). Treffpunkt: Radler-GH Prinz.

Samstag, 5. Mai

„Tag der Sonne“ – Höflein radelt zum Windpark Bruck/Leitha

Abfahrt mit dem Rad: 13.30 Uhr vom Sportplatz Höflein

Jeden letzten Freitag im Monat: Regionale Halbtagestouren

Themenbezogene Radtouren zu Highlights, Sehenswürdigkeiten und lukullischen Spezialitäten in der Region mit einem kurzen Programm vor Ort.

Abfahrt: 13.30 Uhr GH Prinz. **Streckenlänge:** 50 bis 70 Km. (**Ausnahmen:** Donauinsselfest 22. Juni/Rückreise per Bahn +++ Jahresradtour 24. Aug./Tagestour)

Termine: 27. April – 25. Mai – 22. Juni (Donauinsselfest) – 27. Juli – 24. August – 28. September

Samstag, 22. September

„Hotter – Radeln“ - Höflein radelt am „RADLrekordTAG“ entlang der Gemeindegrenzen

Start: 14 Uhr vorm Schaukeller/Hoher Weg. **16 Uhr:** Höfleiner und Scharndorfer Radler treffen einander zum gemeinsamen **Abschlussfest am Wartberg.**



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80

MILLA BAU

Nationale und internationale Radtouren:

„Slowenien-Kroatien Radtour über Jerusalem“

Start: Spielfeld. Mit dem Drahtesel nach Marburg, übers Weinbaugebiet Jerusalem entlang der Drau bis zur Mur und retour nach Radkersburg. An- u. Heimreise per Bahn. Ca. 300 Rad-Km (13.Juni/6 bis 7 Tage)

„Majestätische Bayern-Rundfahrt inkl. München“

Start: Passau. Entlang der Donau, Isar, Tegernsee und dem König-See-Radweg nach Salzburg (Ende). An- und Heimreise per Bahn. Ca. 300 Rad-Km (8. Juli/6 bis 7 Tage)

„Jahresradtour“

der Höfleiner Radler in die Lobau (Freitag, 24. Aug./Tagestour/Abf. 8 Uhr/GH Prinz)

„Radtour zum Red Bull Ring am ital. Racing Weekend“

Ca. 300 Rad-Km Tour über St. Pölten, Mariazell, Seeburgsattel, Bruck, Knittelfeld. Mit LH-Besuch, mit historischer Mariazellerbahn durchs Ötschergebiet, mit Porsche Carrera Cup in Spielberg. (27. Aug./6 bis 7 Tage).

Anmeldungen/Informationen & Auskünfte:

Friedrich Babitsch, Tel. 0650/26 00 000,
Email: hoefleinerradler@gmx.at

Wohn Traum Center

Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum

Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

Höfleiner Senioren unterwegs

06.12.2011

Bei unserer Adventfeier im GH „Am Spitz“ waren 80 MG anwesend. Obm. Ök.Rat begrüßte auch Bgm. Auer sowie Pater Adam, zu späterer Stunde kam auch Vbgm. Schodritz vorbei. Nach der besinnlichen Stunde mit Adventliedern und Gedichten gab es einen gemütlichen Ausklang mit anschl. Essen.



11.01.2012

Einige SeniorenInnen waren auch heuer wieder mit dabei beim Seniorenball in St. Pölten.

Die Seniorendisco mit der Radio NÖ Bühne sowie die Kuschelrockersorgten für gute Laune und Unterhaltung.



17.01.2012

Unser 2. Faschingsgshnas war bei gutem Besuch wieder ein gelungenes Fest. Mit Musik und Tanz vergingen die Stunden sehr schnell. Zum Abschluss gab es eine Tombola mit vielen Preisen.

16.02.2012

JHV am „Spitz“. Nach der Begrüßung folgte der Kassenbericht, sowie ein Rückblick auf die Tätigkeiten 2011 und Vorschau auf 2012. Anschließend gab es einen Diavortrag von Hr. Wallpach „Höflein auf Reisen“ über Lourdes nach Andorra.



06.03.2012

Guter Besuch beim Suppenkosten „Am Spitz“. Von „Suppe zu Suppe“ ließen wir uns 10 verschiedene leckere Suppen schmecken. Ein Dankeschön den Damen die die Suppen gekocht haben.





Call & Go



Registration

- > Call hotline **0043 2742 22 99 01** or online at **www.nextbike.at**

Rent a bike

- > Call hotline 0043 2742 22 99 01
- > Enter the number of the selected bike
- > Receive a code
- > Unlock the bike by inserting the code and go

Return the bike

- > Return the bike at any nextbike location
- > Lock the bike and call the hotline again
- > Deregister by reporting the location of the bike

Leihrad ausborgen

- > Hotline 02742 22 99 01 per Handy anrufen ^{*)}
- > Nummer des gewünschten Rades eingeben
- > Sie erhalten einen Zahlencode
- > Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradeln

Leihrad zurückgeben

- > Rad an beliebigem nextbike-Standort zurückbringen
- > Rad absperren und Hotline erneut anrufen ^{*)}
- > Standort bekannt geben und abmelden

**) Mit einem Smartphone können Sie die Ausleihe bzw. Rückgabe über den Link m.nextbike.at tätigen.*



Mit der Niederösterreich-CARD radeln Sie einen Tag gratis. Mit der ÖBB VORTEILS-CARD oder einer Jahreskarte des Verkehrsverbund Ost-Region fahren Sie die erste Stunde jeder Fahrt gratis und neue nextbike NutzerInnen radeln die erste Fahrt gratis.

Anrufen & Losradeln



Registrierung

- > Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Handy Hotline wählen **02742 22 99 01** oder online unter **www.nextbike.at**

1€/h
8€/24h



nextbike

Das Fahrradverleihsystem

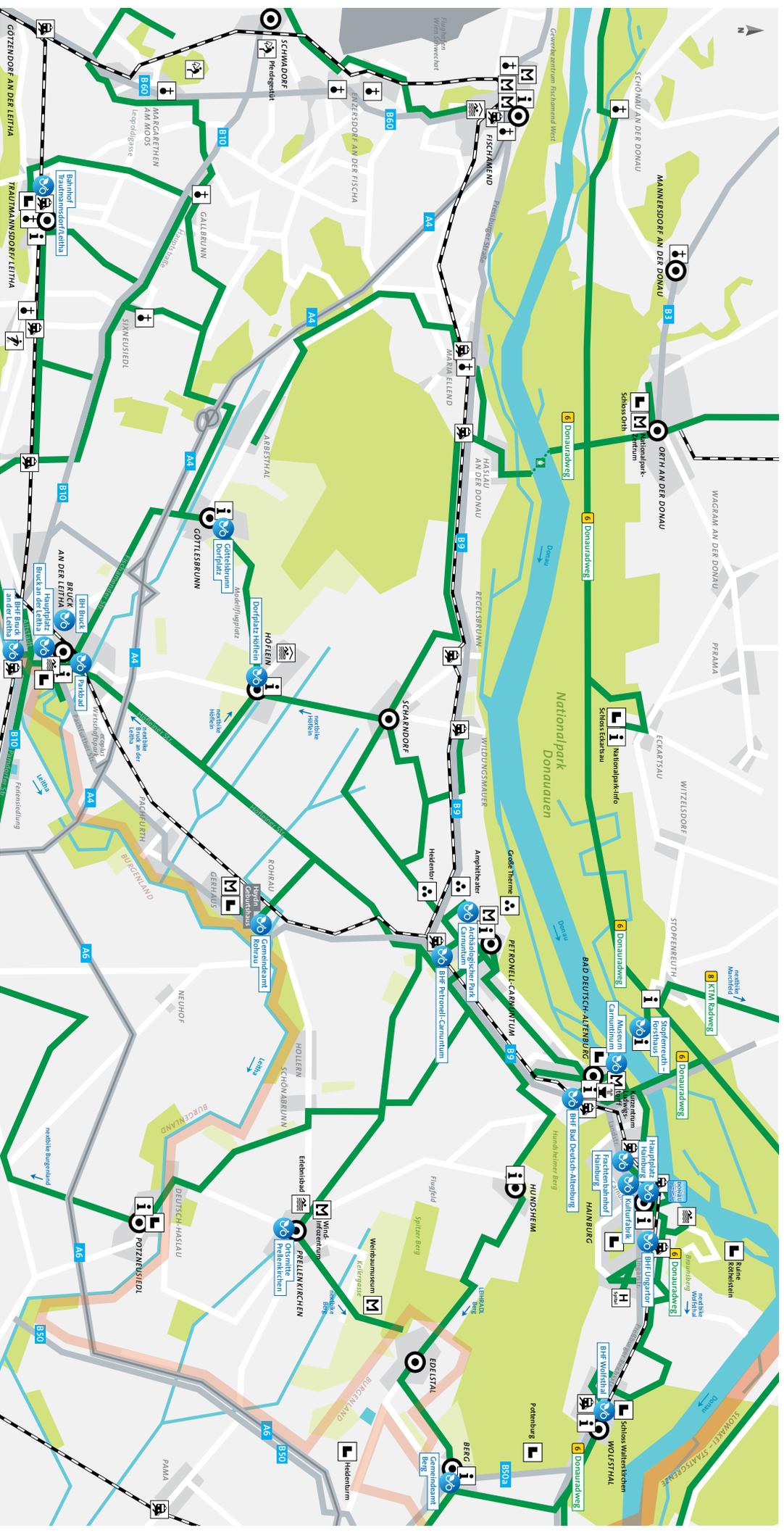
Römerland-Carnuntum

rent
a
bike



Fotos: thomaskirschner.com



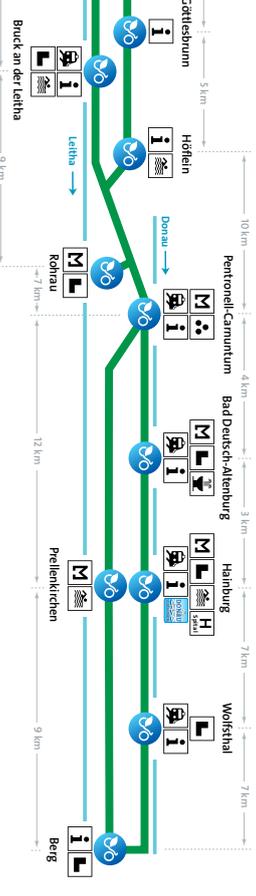


- LEHRADL-nektike Standorte
- Stadtmittelpunkt/Ortszentrum
- Domustationen
- Bahnhof/Haltestelle
- Information
- Sportzentrum

- Burg/Schloss/Ruine
- antike Ruine
- Museum
- Freizeid
- Kurzentrum
- Landeklinikum
- Schulfarmbad
- Kirche

- Radverbindung
- Fährlinie
- Autobahn, Schnellstraße
- Bundesstraße
- öffentl. Straßennetz
- Bahnlinie

- Landesgrenze
- Gewässer
- Siedlungsgebiet
- Landwirtschaftl. Fläche
- Wald, Grünanlage
- Weingärten



Wochenend-Bereitschaftsdienste

April - Juni 2012



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
01.04.2012	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruckneudorf	629 88	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
07.04.2012	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
08.04.2012	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
09.04.2012	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
14.04.2012	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
15.04.2012	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
21.04.2012	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
22.04.2012	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
28.04.2012	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruckneudorf	629 88	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
29.04.2012	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.04.2012	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
01.05.2012	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
05.05.2012	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.05.2012	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
12.05.2012	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.05.2012	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
16.05.2012	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
17.05.2012	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.05.2012	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.05.2012	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
26.05.2012	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
27.05.2012	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
28.05.2012	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
02.06.2012	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
03.06.2012	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.06.2012	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
07.06.2012	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
09.06.2012	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
10.06.2012	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
16.06.2012	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
17.06.2012	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
23.06.2012	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
24.06.2012	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.06.2012	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

24.04.2012
22.05.2012
26.06.2012

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller Ärztedienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

Wochenendbereitschaft Zahnärzte
unter www.noe.zahnaerztekammer.at

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at

aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med. dent. Chey Kharrazi-Farhadi
zahnärztin

Öffnungszeiten
Mo, Do 8.30-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h

Bahnhofplatz 4
2400 Bruckneudorf
tel. 02162059903 0
office@chey-kharrazi.at
www.biss-baer.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer

Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006

A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha

Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



Josef Kappel

Hydraulikservice

Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,
A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162/68024



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail: baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



Bank Austria

UniCredit Group



ZIMMEREI

U
A
B
Z
L
O
H

Schäfer
for Christian



2465 Höflein, Panoramagasse 8
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax: Dw 4
Internet: www.zimmerer-schaefer.at

Unverbindliche Beratung für
Altbausanierung und Neubau
incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten.



0676 - 60 60 266

www.taxibuchinger.at



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

www.uniqa.at